

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 117 (1991)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu unserem Titelbild



Hiess es nicht früher einmal, dass «Ruhe die erste Bürgerpflicht» sei? Wahrscheinlich war damit gemeint, beim Eintreffen der Steuerrechnung solle Ruhe bewahrt werden. Bald ist es wieder soweit, dass jede Bürgerin und jeder Bürger selbst prüfen kann, wie weit die persönliche Fähigkeit geht, im Zusammenhang mit Steuern ruhig zu bleiben. Vorerst sind nun einmal die Steuererklärungen fällig. Weil man allgemein weiß, dass Politik nicht nur die Kunst des Möglichen ist, sondern auch die Kunst, laufend neue Gründe für neue Steuern herauszufinden, wird immer wieder versucht, mit legalen und – aus der Sicht des Steuerzahlers – legitimen Mitteln, die Steuerrechnung so klein zu halten, wie es nur geht. Die Steuerrechnung kommt einem ja immer gross, bestimmt aber zu gross vor. Dieser Nebelspalter enthält dazu viele nützliche Tips. Vergessen Sie nicht, den Kauf dieser Nummer unter den «Gestehungskosten für das Ausfüllen der Steuererklärung» in Abzug zu bringen.

(Titelbild: Hanspeter Wyss)



## Nebelspalter

Redaktion: Werner Meier-Léchot

Gestaltung: Koni Naf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

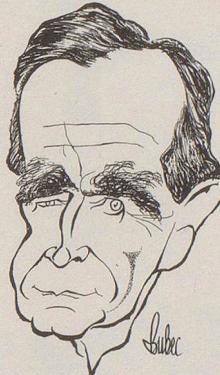
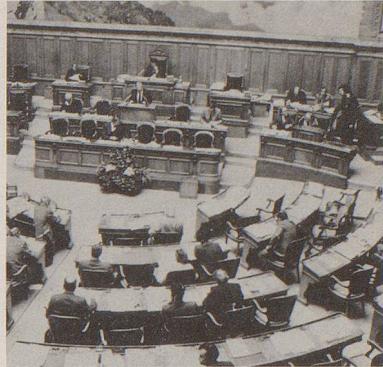
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löffel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

## In dieser Nummer

### Bruno Blum: Täuschungsmanöver im Nationalratssaal

Die Stimmenzähler, die vor dem Plenum stehen und mit ausgestreckten Armen sowie wippendem Zeigebzw. Zählfinger die Stimmenverhältnisse ermitteln, gehören im Nationalratssaal zu den attraktiveren Einrichtungen. Ausgerechnet sie sollen nun ersetzt werden durch ein elektronisches Zählsystem. Noch ist dies allerdings nicht ganz beschlossen, denn die Sache hat noch ein paar kleinere Haken. (Seite 6)



### Gerd Karpe: Die Rache des Inspektors

Wie viele Witze werden doch über die Steuerbeamten immer wieder gemacht! Wie unausstehlich muss es für Steuerinspektoren sein, von Steuerpflichtigen dauernd mit abschätzigen Schimpfwörtern bedacht zu werden! Um so mehr Verständnis ist den beiden Steuerbeamten Waldmeier und Neumann entgegenzubringen, die sich dafür einmal gerächt haben. (Seite 52)



René Regenass:	Das Ungeheuer namens Steuer	Seite 4
Renate Gerlach:	Frauenstreiktag in de-Luxe-Version	Seite 10
Iwan Raschle:	Ein NA-Pionier sucht NA-Kantonsräte	Seite 12
Markus Kutter:	EG-Walzer	Seite 20
Jürg Furrer:	Direktübertragung des Irrwitz-Finals	Seite 22
Beat Balzli:	Hermann hatte von Anfang an Probleme	Seite 38
Peter Maiwald:	Trip auf dem Mittelweg	Seite 44

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

117. Jahrgang Gegründet 1875

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 104.– 6 Monate Fr. 55.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 120.– 6 Monate Fr. 63.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 156.– 6 Monate Fr. 81.–

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und  
Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf  
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Sandra Di Benedetto  
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,  
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbig Inserate:  
1 Woche vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1991/1